

Pressemitteilung

Jena, 13.08.2021

Vogtlandpioniere suchen innovative Macher*innen

Bündnis stellt Fördermittel für die Umsetzung von Ideen aus den Themenfeldern Digitalisierung/3D-Visualisierung, Neue Materialien/Additive Fertigung, Textilbezogene Bauforschung, Oberflächenschutz & -beschichtung, Energetische & ressourcenschonende Erhaltung von Bauwerken u.a.m. zur Verfügung.

Baukultur als Motor für Innovation und Vernetzung: Das ist die Grundidee der Vogtlandpioniere. Vergessene Schätze und Bauwerke der gewachsenen Kulturregion Vogtland sollen wiederentdeckt und neu genutzt werden. Dazu initiiert das Bündnis seit 2019 Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit interdisziplinären Projektteams und fördert diese mit Mitteln aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Programms „Wandel durch Innovation in der Region – WIR!“.

Aktuell wird die Forschungs- und Innovationsstrategie für die nächste Förderphase im Zeitraum 2022-2025 fortgeschrieben. „Für die Umsetzung der Strategie suchen wir technologische und nicht-technologische Ideen“, erklärt die Projektleiterin Constanze Roth. Idealerweise haben die Projektpläne einen Bezug zu folgenden Themenfeldern:

- Digitalisierung / 3D-Visualisierung / 3D-Modelle
- Neue Materialien / Additive Fertigung
- Textilbezogene Bauforschung
- Oberflächenschutz & -beschichtung für die Denkmalpflege/ Restaurierung
- Nachhaltigkeit: Energetische & ressourcenschonende Erhaltung von Bauwerken
- Gewinnung & Förderung von Fachkräften und Fachkräfte-Nachwuchs

Zusätzlich werden innovative Ideen gesucht, die sich mit der Erhaltung von und dem Umgang mit historischen Gebäuden und ländlich geprägter Industriekultur befassen.

Die Ideen müssen bis 20. August kurz in einem Online-Formular beschrieben werden. Was ist das Neue, wie könnte die Idee umgesetzt werden, welchen Nutzen stiftet es und wer macht mit? Für die Beantwortung der Fragen steht das Team der Vogtlandpioniere unterstützend zur Verfügung.

„Unser Netzwerk wächst seit 2019 kontinuierlich“, erklärt die Kunsthistorikerin. Derzeit sind 55 Mitglieder aus Unternehmen, Forschung, Bildung, Kultur und Zivilgesellschaft gemeinsam in den Vogtlandpionieren aktiv. Die Projekte mit ihren branchenübergreifenden Teams entwickeln engagiert neue Technologien, Materialien und Methoden und erproben sie an zahlreichen Bauwerken im Vogtland. „Unsere Vorhaben erstrecken sich von Entwicklungen zur Regulierung der Mauerwerksfeuchte, Filtereinheiten für historische Gebäude, thermoplastischen Mörteln über Metallschutzschichten mittels nachhaltiger Polymere bis hin zur Nutzung sozialer virtueller Realität für die Bauwerksbegutachtung.“ Das Bündnis öffnet neue Räume für Innovationen. „Wer diese Chance nutzen möchte, kann jetzt aktiv werden und sich über unsere Webseite www.vogtlandpioniere.de einfach & direkt informieren.“, empfiehlt die Koordinatorin des Bündnisses allen Interessierten.

Hintergrundinformation zu den Vogtlandpionieren

Die Vogtlandpioniere sind das Netzwerk zur innovativen Erhaltung und Belebung alter Gebäude und Fabriken im Vogtland. Baukultur als Motor für Innovation und Vernetzung: Das ist die Grundidee der Vogtlandpioniere. Das Bündnis hat aktuell mehr als 55 Mitglieder aus Forschung, Bildung, Industrie, Kultur und Zivilgesellschaft. Durch diese Initiative soll der Grundstein für einen nachhaltigen innovationsbasierten Strukturwandel in der Ländergrenzen übergreifenden Region Ostthüringen, Westsachsen und Nordbayern gelegt werden.

Die Vogtlandpioniere sind Teil des Förderprogramms „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und werden durch die Industrieforschungseinrichtung INNOVENT e.V. koordiniert.

Pressekontakt

Andrea Gerlach
INNOVENT e.V.
WIR!-Bündnis Vogtlandpioniere
Mail: ag@innovent-jena.de
Phone: 03641 282574
www.vogtlandpioniere.de, www.innovent-jena.de

Bildmaterial und Unterschrift:

Quelle: INNOVENT e.V.



Foto: Demonstrationsobjekte der Vogtlandpioniere in Sachsen v.l.o.n.r.u.: Friedensbrücke, Plauen; Burg Mylau; Erlebniszentrum Perlmutter; Adorf, Roter Würfel, Plauen; Herrenhaus Liebau, Pöhl und Hempelsche Fabrik, Plauen



Foto: Demonstrationsobjekte der Vogtlandpioniere in Thüringen v.l.o.n.r.u.: Haus Anna Seghers; Greiz, Jagdschloss Hummelshain; Kloster Mildenerburg, Wünschendorf/Elster; Alte Papierfabrik, Greiz; Sommerpalais, Greiz; Oberes Schloss, Greiz

GEFÖRDERT VOM